

# Pressemitteilung

Landesvertretung  
Niedersachsen

**Presse: Hanno Kummer**  
Verband der Ersatzkassen e. V.  
An der Börse 1  
30159 Hannover  
Tel.: 05 11 / 3 03 97 - 50  
Fax: 05 11 / 3 03 97 - 99  
hanno.kummer@vdek.com  
www.vdek.com

**Sperrfrist: 28.09.2017, 15:30 Uhr.**

28. September 2017

## **Fachveranstaltung mit Gesundheitsministerin Cornelia Rundt: Ersatzkassen wollen Prävention in Pflegeheimen stärken**

**Hannover.** Die Ersatzkassen in Niedersachsen wollen die Prävention und Gesundheitsförderung in Pflegeheimen stärken. Bei einer Fachveranstaltung heute (Donnerstag) in Hannover appellierten sie an Heimbetreiber, Ideen und Konzepte für gesundheitsfördernde Maßnahmen zu entwickeln. „Wir möchten auch Menschen in stationären Pflegeeinrichtungen mit gesundheitsfördernden Angeboten erreichen. Die Ersatzkassen stehen deshalb gerne bereit, Erfolg versprechende Aktivitäten finanziell zu unterstützen“, sagte der Leiter des Verbandes der Ersatzkassen (vdek) in Niedersachsen, Jörg Niemann. Nach dem Präventionsgesetz stellt die soziale Pflegeversicherung seit 2016 bundesweit 21 Millionen Euro jährlich für Präventionsmaßnahmen in Pflegeheimen zur Verfügung.

„Die bisherigen Versorgungs- und Pflegekonzepte haben mit der demografischen Entwicklung und der veränderten Bedarfssituation nicht immer Schritt gehalten. Daher ist es unbedingt erforderlich, dass wir nun ein stärkeres Augenmerk auf Prävention für Pflegekräfte und Pflegebedürftige gleichermaßen legen“, sagte Niedersachsens Gesundheitsministerin Cornelia Rundt bei der Tagung. „Wir müssen zum Wohle beider Seiten an einem Strang ziehen, um im stationären Bereich strukturiert die Situation zu verbessern. Das Präventionsgesetz eröffnet neue finanzielle Ressourcen; es ist aber auch notwendig, Ressourcen zu bündeln und Maßnahmen abzustimmen – dies kann nur gemeinsam geschehen!“

„Wir haben mit dem gesetzlichen Auftrag zur Unterstützung von Prävention und Gesundheitsförderung in Pflegeheimen Neuland betreten“, sagte vdek-Landeschef Niemann. „Unser Ziel ist, die gesundheitlichen Ressourcen und

Fähigkeiten der Pflegebedürftigen zu stärken und ihre gesundheitliche Situation zu verbessern.“

Niemand rief die Betreiber von Pflegeeinrichtungen zu einem konkreten Austausch über Bedarfe und Umsetzungsmöglichkeiten von Maßnahmen auf. Die vdek-Landesvertretung stehe dafür als Ansprechpartnerin bereit. „Gemeinsam mit den Heimbetreibern möchten wir die Chance nutzen, die das Präventionsgesetz eröffnet. Damit leisten wir auch einen Beitrag für die Lebensqualität der Menschen, die sich einem Pflegeheim anvertrauen“, betonte er.

Der Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek) ist Interessenvertretung und Dienstleistungsunternehmen aller sechs Ersatzkassen, die in Niedersachsen zusammen mehr als 2,8 Millionen Menschen versichern. Die Ersatzkassen sind damit größte Kassenart der gesetzlichen Krankenversicherung.

- Techniker Krankenkasse (TK)
- BARMER
- DAK-Gesundheit
- KKH Kaufmännische Krankenkasse
- hkk – Handelskrankenkasse
- HEK – Hanseatische Krankenkasse